FC Niederkassel AH - SV Juventus 9:4

Der FC Niederkassel bleibt im BKV weiterhin ungeschlagen. Am gestrigen Abend bezwang man den Tabellenführer der KF1 Liga mit 9:4 auf heimischer Anlage.

Niederkassel agierte von Anfang an höchst motiviert sowie konzentriert und behielt die absolute Kontrolle über das Spielgeschehen. "Ziemlich souverän agierte die Mannschaft in der erste Hälfte" so der 4fache Torschütze Tim Cremanns erschöpft nach dem Spiel. So war es nicht verwunderlich, außer für den Gegner, dass man mit 3-1 in die Halbzeit ging. 2 verwandelte Foulelfmeter durch Adenheuer sowie eine schöne Passstafette zwischen Adenheuer & Bormanns, die Cremanns mit seinem starken Linken Fuss zu nutzen wusste.

So ging man in die Halbzeit und hatte den Gegner ein ums andere mal auch höher in die Halbzeit schicken können.

"Fussball kann so einfach sein" so ein glücklicher Rolf Lehrmann in der Halbzeitanalyse zur örtlichen Presse.

Weitere Treffer durch die überragenden Basar und Cremanns in der 2. Halbzeit folgten. Der Gegner wurde ein ums andere mal "rein und raus" gespielt. Der Schiedsrichter Hubert Schäfer leitete souverän durch die Partie und hatte diese stets im Griff.

Den Schlusspunkt setzte dann Timo Worm, der endlich auch noch seinen Treffer erzielen konnte. Fazit: Starke Zweikämpfe und von Anfang an Herr der Lage. Zudem ein Bärenstarker Ali Habiboglu zwischen den Pfosten, der die Mannschaft ein ums andere mal im Spiel gehalten hat. Vor allem seine Präsenz, seine Spielstärke sowie seine immer wieder lautstarken Kommandos war einer der Erfolgsfaktoren des heutigen Abends.

"Hätten wir den einen oder anderen Konter noch besser ausgespielt wäre heute die 10 gefallen" so ein nicht ganz zufriedener Mario Lange nach dem Spiel.

"Das schöne ist, dass die Truppe, trotz der kurzfristigen Absage Jörg Lehmachers (er hadert immer noch an den Folgen einer Überlastung seiner Trainingssteuerung), sich nicht hat schocken lassen und seinen Spielstil runter gespielt hat" so ein zufriedener Michael Ullrich.

"Wenn ihr gewinnen wollt, muss ich spielen" so Marc Koch vor dem Spiel. "Das hat uns allen Motivation gegeben" - Timo Worm

Am Ende beim leckeren Kölsch verhandelte man mit dem Vorsitzenden, ob man für das Spiel am Wochenende gegen die Hertha aus Rheidt nicht die Truppe vom Montag spielen lässt. "Ich lasse es mir durch den Kopf gehen und spreche mit dem Coach über den Sachverhalt" so ein auch zufriedener Marc Pfister nach dem Spiel.

Aufstellung: Habiboglu, Adenheuer, Ullrich, Cremanns, Lange, Bormanns, Ullrich, Basar, Worm Tore: Cremanns 4, Adenheuer 2, Basar 2, Worm 1